

das bedeut daß man das Cis dahin zeichnen soll/da der 28. punct/ vnd noch darüber ein drittheil von dem folgenden punct außgehet/ Vnd also muß man es auch mit allen andern anzeigungen machen.

Folget das Kupffer/

Numero 23. vnd 24.

Weil aber einer allhier möchte irre werden / wegen dessen daß diese abmessung nur bis in das E gehet/ vnd dargegen die Orgeln vnd ander dergleichen Werck/ noch besser hinab/nemlich bis in das grosse C gehen/vnd fürgeben/es were diese abtheilung mangelhaftig/vnd deshalb nicht viel nütze / Der soll wissen / daß diese abtheilung für sich selbst recht just/perfect vnd gnug ist/ vnd das sie aus dem grund hergehet. Aber das soll er berichtet seyn/daß gleich wie die stimmen in den andern octaven/ allezeit vmb die helfft in iren proportionen kleiner seyn / als die stimmen in der ersten angegebenen octava, also seind dargegen alle die jenigen stimmen / welche vnter der natürlichen octava stehen / noch vmb einmal grösser an der Proportion vber ihres gleichen Stimme in der ersten octava
der

B II